

Information zur Datenerhebung und –verarbeitung von Alumni der Philosophisch – Pädagogischen Fakultät

A. Datenerhebung und Informationen zur Datenverarbeitung

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bittet Ihre Alumni, um folgende Daten zum Aufbau einer Alumni-Datenbank:

Vorname; Nachname	
Mail	
Studiengang	
Fakultät:	
ggf. Fächerkombination/Schwerpunkte	
Abschlussjahr	

Verarbeitungszwecke:

Ihre o.g. personenbezogenen Daten werden in einer Datenbank der KU gespeichert und für folgende Zwecke verwendet:

- Informationen über bzw. Einladungen von Alumni zu Veranstaltungen der KU/Fakultät/Studiengang
- Einholung von Statements/Erfahrungsberichte von Alumni für Marketingzwecke
- Alumni-Umfragen
- Anfragen für Teilnahme an Akkreditierungen (Vor-Ort-Begehungen)

PHILOSOPHISCH PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT

Die Kontaktaufnahme mit Ihnen für diese Zwecke erfolgt per E-Mail.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)
Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt
fakultaetsmanagement-ppf@ku.de

Datenschutzbeauftragter:

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wenden:

SK-Consulting Group GmbH
Herr Georg Möller
Osterweg 2
32549 Bad Oeynhausen
datenschutz@SK-consulting.com

Weitere datenschutzrechtliche Informationen:

In Trägerschaft einer kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts wendet die KU gemäß Art. 91 DSGVO das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) an, welches stark an die DSGVO angelehnt ist.

Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen personenbezogene Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 Buchstabe b KDG.

Ihre Einwilligung und Datenbereitstellung ist freiwillig. Eine Verweigerung oder ein Widerruf der Einwilligung ist mit keinen Nachteilen für Sie verbunden.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen für die Datenverarbeitung widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Gemäß dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz können Sie von der KU Auskunft (gem. § 17 KDG) darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, von der KU verarbeitet werden und Berichtigung/Vervollständigung (gem. § 18 KDG) verlangen, falls die Daten unrichtig oder unvollständig sind.

Auch können Sie die Löschung (gem. § 19 KDG) oder die Einschränkung der Verarbeitung (gem. § 20 KDG) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen oder Widerspruch gem. § 23 KDG gegen bestimmte Datenverarbeitungen einlegen.

Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG zu.

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht (Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen, Kapellenstr. 4, 80333 München), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet nicht statt.

B. Einwilligungserklärung

Die Informationen unter A. habe ich zur Kenntnis genommen.

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten wie unter A. beschrieben erhoben und verarbeitet werden.

Mit der Kontaktaufnahme per E-Mail bin ich einverstanden.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen der Datenverarbeitung, schriftlich oder per E-Mail, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Vorname/Name: _____

Ort, Datum

Unterschrift